

## INHALT

- **Verfahren für die Annahme**
- **Garantie**
- **Sicherheitsinformationen**
- **Maschinenbeschreibung**
- **Zubehör**
- **Montageanleitung**
- **Betriebsanleitung**
- **Wartung**



### Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden **IMMER** auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

### Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte sind bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb ihrer Nennkapazität für **ZWEI JAHRE** gegen Verarbeitungs- oder Materialfehler garantiert. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfälle oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekauft Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.



**GEFAHR** - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



**WARNUNG** - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



**VORSICHT** - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

		<b>ACHTUNG</b> - Kontrol-Karriers sind für Fässer der in der Maschinenbeschreibung genannten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben.
		<b>WARNUNG</b> - Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit von 363 kg.
		<b>WARNUNG</b> - Nehmen Sie ein beschädigtes oder defektes Gerät oder ein Gerät mit fehlenden Teilen NICHT in Betrieb.
		<b>WARNUNG</b> - KEINE Personen anheben oder Lasten über Personen hängen. Halten Sie sich von schwebenden Lasten fern.
		<b>WARNUNG</b> - Heben Sie Lasten NICHT höher als nötig.
		<b>WARNUNG</b> - Lassen Sie hängende Lasten NICHT unbeaufsichtigt.
		<b>WARNUNG</b> - Warnschilder NICHT entfernen oder unkenntlich machen.
		<b>WARNUNG</b> - Nehmen Sie das Gerät NICHT in Betrieb, ohne vorher die Bedienungsanleitung gelesen zu haben.
		<b>WARNUNG</b> - Nehmen Sie KEINE Änderungen oder Modifikationen am Gerät vor. Unter keinen Umständen dürfen ohne Genehmigung des Herstellers Änderungen an den Morse-Geräten vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.
		<b>WARNUNG</b> - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.
		<b>VORSICHT:</b> Achten Sie darauf, dass das Fass nicht auf dem Boden aufschlägt.
		<b>WARNUNG:</b> Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.P65Warnings.ca.gov">www.P65Warnings.ca.gov</a>

### Maschinenbeschreibung

Das Modell „185A Kontrol-Karrier“ ist zum Heben, Transportieren und Entleeren von 55-Gallonen-Stahl- oder Faserfässern (210 Liter) mit einem Durchmesser von 56 bis 59,7 cm ausgelegt.

Die maximale Tragfähigkeit für ein volles Fass beträgt 363 kg. Bei einem halb gefüllten Fass reduziert sich die Tragfähigkeit auf 227 kg. Die Tragfähigkeit für halb gefüllte Fässer ergibt sich aus der Fähigkeit des Kippmechanismus, ein nicht ausbalanciertes Fass mit Schwerpunkt nahe dem Boden zu handhaben.

### Zubehör



### Wichtig

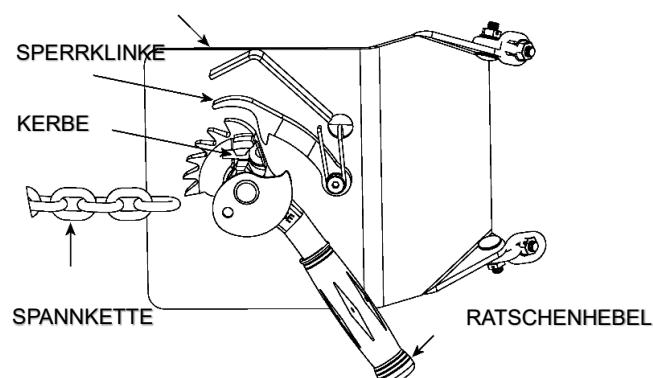
1. Bitte lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihren neuen MORSE-Fasshandler in Betrieb nehmen.
2. Gehen Sie beim Be- und Entladen sowie bei der Bedienung und Wartung Ihres MORSE Fasshebers stets mit Sorgfalt und gutem Urteilsvermögen vor. Achten Sie auf sicheren Stand und festen Halt. Halten Sie Hände und lose Kleidung von allen beweglichen Teilen fern. Lassen Sie niemals zu, dass sich jemand unter einem angehobenen Fasshandler oder direkt unter dem Fass aufhält. Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Abbildungen im Verkaufsprospekt an.
3. Die 185 Heavy-Duty Serie ist eine strukturelle und mechanische Hebevorrichtung der Gruppe 1, die der amerikanischen Norm ASME B30.20 entspricht. Der Benutzer sollte alle Aspekte dieser Norm einhalten.

### Betriebsanleitung

1. Beginnen Sie mit Kontrol-Karrier auf dem Boden. Hebezeug absenken und Hebehaken einhängen, um Kontrol-Karrier anzuheben.
2. Heben Sie den Kran an, um den Kontrol-Karrier vom Boden abzuheben und zum Fass zu transportieren.
3. Hängen Sie den Kontrol-Karrier so hoch auf, dass der Fasssattel mit der Mitte des Fasses ausgerichtet ist.
4. Bei frei hängender Bindekette schwenken Sie die Ratschenscharnierplatte in die geöffnete Position und drücken den Kontrol-Karrier gegen das Fass, so dass der Fasshalter (Sattel) das Fass umschließt.
5. Sichern Sie das Fass, indem Sie die Bindekette quer darüberlegen und ein Glied in die Kerbe der Ratsche einhaken (siehe Abbildung unten rechts). Ratsche im Uhrzeigersinn drehen, um die Kette zu spannen. Wenn die Kette nicht fest auf dem Fass sitzt, heben Sie den Sperrklinkengriff an, um die Kette zu lockern und zu lösen. Versuchen Sie es dann mit einem anderen Glied in der Kerbe. Ein fester Handdruck auf den Ratschengriff sollte die Kette ausreichend spannen, um das Fass zu halten. Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel, etwa ein Rohr, um den Hebel zu verlängern und dadurch zusätzliche Kraft zu erzeugen.
6. Heben Sie den Kran an und positionieren Sie das Fass an der Ausgießstation.
7. Gießen Sie das Fass aus, indem Sie an der Zugkette ziehen und das Fass in den geeigneten Ausgießwinkel drehen. Um den Ausgießwinkel optimal zu kontrollieren, lockern Sie eine Seite der Kettenschlaufe, während Sie die andere Seite anziehen. So können Sie die Fassrotation kontrollieren. Die Kettensperre am unteren Ende des Kraftarms kann verwendet werden, um die Fassrotation zu verhindern. Dazu überkreuzen Sie die Kette und setzen sie in jede Kerbe der Kettensperre ein. Wenn das Fasshandlinggerät mit der MORStop-Kippbremse ausgestattet ist, müssen nicht beide Seiten der Kettenschlaufe unter Spannung gehalten werden. Die Bremsung erfolgt sofort und selbsttätig, ohne zusätzliche Schritte des Bedieners. Um die MORStop Kippbremse an Ihrem Fasshandlinggerät anzubringen, bestellen Sie das Kit 3900-P für die Installation vor Ort.
8. Nach Beendigung des Gießvorgangs das Fass wieder in die vertikale Position drehen und die Hebevorrichtung absenken, sodass das Fass wieder auf dem Boden steht.
9. Zum Entfernen des Fasses: Ziehen Sie den Ratschengriff im Uhrzeigersinn, um den Druck auf die Ratschenzähne zu verringern. Sperrklinkengriff anheben, um die Verzahnung zu lösen, und Ratsche gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kette zu lockern und das Kettenglied zu entfernen.



SCHARNIERPLATTE MIT RATSCHEN



## Wartung

Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich.

1. Schmieren Sie die Verzahnung und die Rollenkette.
2. Reinigen und ölen Sie Ratsche, Sperrlinke und andere bewegliche Teile regelmäßig. Reinigen und schmieren Sie häufiger, wenn Staub, Schmutz oder andere Fremdkörper die Leistung beweglicher Teile beeinträchtigen könnten.
3. Alle beweglichen Teile, Rahmen, Fasshalter und Kontaktflächen regelmäßig auf Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung prüfen. Teile nach Bedarf festziehen, einstellen oder ersetzen, um Ausfälle zu verhindern und die Funktion zu gewährleisten.
4. Verschlissene oder beschädigte Teile müssen durch die entsprechenden Morse-Originalteile ersetzt werden.